

Mag. Christine Krandl
Bundesinnung der Tischler und Holzgestalter



Kollektivvertrag

für das HOLZ- UND KUNSTSTOFFVERARBEITENDE
GEWERBE ÖSTERREICHS

in der für die

Tischler und Holzgestalter

geltenden Fassung

vom 1. Mai 2016

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Übersicht

über die wichtigsten Änderungen

- **Arbeitszeit**
 - Wegfall des Zeitzuschlages
 - neues flexibles Arbeitszeitmodell

- **Lohnordnung**
 - neue Lohngruppen
 - Parallelverschiebung
 - Umstufungsbestimmungen

- **Dienstreisevergütungen**
 - neue Taggeldregelung
 - Steuerfreiheit
 - Grundsätze für die Berechnung

- **Klarstellungen im Rahmenrecht**

Arbeitszeit

- **Grundregeln im Arbeitszeitgesetz**
 - **Normalarbeitszeit (§ 3 AZG)**
 - täglich: 8 Stunden
 - wöchentlich: 40 Stunden
 - darüber hinaus **Überstunden**
 - **Höchstgrenzen (§ 9 AZG)**
 - täglich: 10 Stunden
 - wöchentlich: 50 Stunden
 - **Verlängerung der Normalarbeitszeit (§§ 4 ff AZG)**
 - Einarbeiten von Feiertagen (§ 4a KV)
 - Flexible Arbeitszeit - Bandbreite (§ 4b KV)
 - 4-Tage-Woche (§ 4 AZG)
 - Gleitzeit (§ 4b AZG)
 - Schichtarbeit (§ 4a AZG)
 - weitere Ausnahmen gem. AZG

Arbeitszeit



■ Arbeitszeit (§ 4)

- Aufnahme einer Regelung für die Reisezeit von Jugendlichen
- Erhöhung der Überstunden für Lenker und Beifahrer auf bis zu **10 Stunden** (vorher 8 Stunden) gem. aktuellem AZG

■ Einarbeitung in Verbindung mit Feiertagen (§ 4a)

- Entfall des Zeitzuschlages von 10 % nach der 45. bis einschließlich 48. Stunde
- Erhöhung der **täglichen Normalarbeitszeit auf 10 Stunden**, bei **Einarbeitungszeitraum von bis zu 13 Wochen**, möglich
- bei **Jugendlichen**: Ausdehnung auf max. 9 Stunden täglich, max. 45 Stunden wöchentlich, möglich

Arbeitszeit



- **Flexible Arbeitszeit - Bandbreite (§ 4b)**
 - Entfall des Zeitzuschlages von 10 % nach der 40. bis einschließlich 45. Stunde
 - Kein Zeitzuschlag für die **ersten 130 Zeitguthabenstunden** innerhalb des Durchrechnungszeitraumes von **52 Wochen** darüber hinaus **Überstunden**, Zuschlag 50 % bezahlen oder Zeitausgleich im Verhältnis 1 : 1,5
 - **Nachfrist** für den Zeitausgleich auf **3 Monate** erhöht (vorher 1 Monat)
 - **Normalarbeitszeit**: täglich max. **9 Stunden**, wöchentlich max. **45 Stunden** darüber hinaus **Überstunden**
 - Aufnahme einer Regelung für Jugendliche

Arbeitszeit



- **Überstundenarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit, Schichtarbeit (§ 5)**
 - Neuregelung der Bestimmung über die **Überstundenpauschale**
 - Klarstellung beim **Schichtzuschlag**:
„**zweischichtige Arbeitsweise**“ statt wie bisher
„**zweischichtiger Betrieb**“

Lohnordnung

■ Überblick

- **sieben neue Lohngruppen**
(sechs bei den Holzgestaltern)
- Einstufung nach **Tätigkeit**, kein automatischer Aufstieg nach Zeitablauf mehr
- **LAP** ist Voraussetzung für die **Facharbeitergruppen**
(bisher war die Auslehre ausreichend)
- **Alle Mitarbeiter sind zwingend in die neuen Lohngruppen einzustufen**
- **IST-Lohnerhöhung in Form einer Parallelverschiebung**

Lohnordnung



■ LG I. Spitzenfacharbeiter/in

€ 11,90

- **Facharbeiter/in**, der/die selbstständig unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte **sehr schwierige und besonders verantwortungsvolle Tätigkeiten** des Tischlergewerbes, die **besondere Fachkenntnisse** und praktische Erfahrung erfordern, mit hohem Entscheidungsspielraum und Ergebnisverantwortung ausführt und dauernd mit der **selbständigen Abwicklung von Aufträgen und Projekten** betraut ist,

sowie
- **Facharbeiter/in**, der/die regelmäßig und überwiegend mit der **selbständigen Führung**, Unterweisung und Beaufsichtigung von **größeren Teams** (zumindest 10 Arbeitnehmer/innen, worunter sich mindestens 5 Arbeitnehmer/innen der LG II, III oder LG IV befinden müssen), beauftragt ist.

Lohnordnung



- **LG II. Qualifizierte/r Facharbeiter/in** **€ 11,45**
 - **Facharbeiter/in mit besonderen Fachkenntnissen**, nach mindestens **zwei Jahren** Tätigkeit als Facharbeiter/in in der LG III oder IV und der/die nach kurzer Anweisung **selbstständig** unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte **verantwortungsbewusst** Tätigkeiten des Tischlergewerbes ausführt, sowie
 - **Facharbeiter/in, der/die regelmäßig und dauernd** mit der **selbständigen Führung**, Unterweisung und Beaufsichtigung von **größeren Arbeitsgruppen** (mindestens 3 Arbeitnehmer/innen der LG II bis VII bei ständiger Montagearbeit, mindestens 5 Arbeitnehmer/innen der LG II bis VII bei Produktions- bzw. Fertigungsarbeiten) beauftragt ist.

Lohnordnung



■ **LG III. Facharbeiter/in mit LAP Tischlereitechnik**

€ 10,95

- Facharbeiter/in mit LAP im Lehrberuf Tischlereitechnik.

■ **LG IV. Facharbeiter/in mit LAP Tischlerei oder Professionist/in mit LAP**

€ 10,35

- Facharbeiter/in mit LAP im Lehrberuf Tischlerei
sowie
- Professionist/in mit LAP in einem Lehrberuf eines anderen
Gewerbes, der/die in seinem/ihrem erlernten Beruf verwendet wird.

Lohnordnung



■ LG V. Facharbeiten ohne LAP

€ 9,95

- Arbeitnehmer/in mit abgeschlossener Lehrzeit in den Lehrberufen der Tischlerei oder Tischlereitechnik, aber ohne LAP, der/die Facharbeiten des Tischlergewerbes verrichtet.

■ LG VI. Angelernte Tätigkeiten oder Kraftfahrer/in

€ 9,90

- Arbeitnehmer/in mit nachgewiesener Teilqualifikation (Abschlussprüfung) im Tischlergewerbe
sowie
- Arbeitnehmer/in, der/die überwiegend, angelernte berufseinschlägige Tätigkeiten des Tischlergewerbes verrichtet
sowie
- Arbeitnehmer/in, der/die ausschließlich als Kraftfahrer/in eingesetzt wird (ausgenommen Professionist/in der LG IV).

Lohnordnung



■ LG VII. Hilfsarbeiten

€ 9,55

- Arbeitnehmer/in ohne fachspezifische Ausbildung, der/die Hilfsarbeiten, egal welcher Art oder Reinigungsarbeiten im Betrieb verrichtet
sowie
- Portiere/innen oder Wächter/innen.

Lohnordnung



■ Lohnerhöhungen

- **2016:**
 - € 0,15 auf die tatsächlichen Stundenlöhne
- **2017:**
 - 0,5 % + VPI Durchschnitt (März 2016 - Februar 2017)
 - Parallelverschiebung

Lohnordnung



■ Umstufungsbestimmungen

- **Alle Mitarbeiter sind zwingend in die neuen Lohngruppen einzustufen**
- **Es darf zu keiner Reduktion des tatsächlichen IST-Lohnes kommen**
- **Einstufung erfolgt nach tatsächlich geleisteter Tätigkeit**
- **Zäsur: Lehrabschlussprüfung (LAP)**
diese ist Voraussetzung für die **Facharbeitergruppen**
Facharbeiter/innen mit LAP sind daher zumindest in **LG IV bzw. III** einzustufen
- **Es müssen alle Tätigkeitsmerkmale der entsprechenden Lohngruppe erfüllt werden**

Dienstreisevergütungen



■ neue Taggeldregelung (§ 11)

- **fixe Sätze pro Stunde**, unabhängig vom Stundenlohn (auch für Lehrlinge)
- **€ 1,40 innerhalb** von 10 km (Luftlinie) bzw. Stadtgrenze in Wien, Graz und Linz
- **€ 2,10 außerhalb** von 10 km (Luftlinie) bzw. Stadtgrenze in Wien, Graz und Linz
- **jeweils je angefangene Stunde** (ausschließlich unbezahlter Pausen)
- Ausnahme: Mischberechnung, wenn an einem Tag Außerhausarbeiten sowohl innerhalb von 10 km und außerhalb von 10 km Entfernung ausgeübt werden

Dienstreisevergütungen



■ neue Taggeldregelung (§ 11)

- gebührt ab ununterbrochener Abwesenheit von mehr als 5 Stunden, ausschließlich unbezahlter Pausen
- bei erforderlicher Nächtigung: **€ 38,00**
Beginn ab 12:00 Uhr oder Rückkehr vor 17:00 Uhr: **€ 22,00**
- Betriebsvereinbarung kann einen höheren Wert festlegen
- Abzug von € 13,20 pro bezahltes Mittag- oder Abendessen

Dienstreisevergütungen

■ Außerhausarbeiten (§ 11)

- **Beginn:** Verlassen des **ständigen Arbeitsplatzes** (bzw. der Wohnung)
- **Ende:** Rückkehr an den **ständigen Arbeitsplatz** (bzw. in die Wohnung)
- **Montagetätigkeiten** sowie alle damit verbundenen **Nebentätigkeiten** (sehr weit auszulegen)

■ Steuerfreiheit (§ 26 EStG)

- **steuerfreie Grenzen:**
 - € 2,20 pro Stunde
 - max. € 26,40 täglich
 - Voraussetzung: Dauer mehr als 3 Stunden

Dienstreisevergütungen

■ Vergleich alte und neue Regelung

| Alt | Neu |
|--|---|
| Ab der vollendeten 1. Stunde | Ab einer Abwesenheit von mehr als 5 Stunden , abzüglich unbezahlter Pausen |
| 10 % bzw. 33 % Zulage zum Stundenlohn (Lehrlinge € 0,50 bzw. € 1,00 pro Stunde) | € 1,40 bzw. € 2,10 je angefangene Stunde für alle Mitarbeiter/innen |
| Keine Sonderregelung für Nächtigung | € 38,00 bzw. € 22,00 bei erforderlicher Nächtigung |
| Erheblicher Teil steuerpflichtig | Weitgehend innerhalb der steuerfreien Grenzen |
| Kürzung bei freier Kost nur bei ausdrücklicher Vereinbarung | Abzug von € 13,20 pro bezahltes Mittag- oder Abendessen |

Dienstreisevergütungen



■ Nächtigungsgeld (§ 11)

- Grundsatz: Übernahme der **tatsächlich entstandenen Nächtigungskosten** gegen Nachweis
- Wenn keine Unterkunft zur Verfügung gestellt wird: **Pauschalbetrag von € 15,00 pro Kalendertag**

■ Wegzeitvergütung (§ 12)

- kann **zusätzlich** zur Dienstreisevergütung zustehen

Dienstreisevergütungen

■ Grundsätze für die Berechnung

- Die Höhe des Taggeldes berechnet sich nach der **Dauer der Abwesenheit**, ohne die Pausen, jedoch wird hier auf volle Stunden aufgerundet (je angefangener Stunde)
- Diese Stunden werden mit dem jeweiligen Taggeldsatz multipliziert
- Bei der **Mischberechnung** erfolgt eine **Aliquotierung** nach jenem Satz, der auf der betreffenden Arbeitsstelle gilt. Die Aliquotierung ist mit der tatsächlichen Dauer der Arbeit auf dieser Arbeitsstelle vorzunehmen, es kommt daher zu keiner Aufrundung je angefangener Stunde. Wird in dieser Zeit (angefangene Stunde) zu einer anderen Arbeitsstelle gewechselt, dann gilt - ab dem Abfahrtszeitpunkt - jener Satz aliquot, der für die anzufahrende Arbeitsstelle gilt

Dienstreisevergütungen



■ Grundsätze für die Berechnung

- Die unbezahlten Pausen werden dort abgezogen, wo sie getätigt werden
- Für die Berechnung des Taggeldes wird die gesamte Dauer der Dienstreise abzüglich unbezahlter Pausen - somit die **tatsächlich geleistete Dienstzeit** - herangezogen. Wobei die Aufrundung bei der letzten Arbeitsstelle des Tages und damit auch mit diesem Satz (bis zur Rückkehr an den ständigen Arbeitsplatz bzw. Wohnort/Wohnung) zur Anwendung kommt
- **Rechenbeispiele** finden sich in der gemeinsamen Interpretation der Sozialpartner zur Berechnung der Taggelder im Kollektivvertrag für das Holz- und Kunststoffverarbeitende Gewerbe in der für die Tischler und Holzgestalter geltenden Fassung vom 1. Mai 2016

<https://www.wko.at/Content.Node/branchen/oe/Tischler-und-Holzgestaltende-Gewerbe/Aktueller-KV/Gemeinsame-Interpretation-Taggeld-Rechenbeispiele-.html>

Klarstellungen im Rahmenrecht

- **Allgemeine Lohnbestimmungen (§ 9)**
 - Lohnauszahlung (von Woche auf Kalendermonat)
Anpassung an tatsächliche Verhältnisse
- **Urlaub (§ 13) und Urlaubszuschuss (§ 14)**
 - kein zusätzlicher Urlaub mehr für Kriegsversehrte
 - Klarstellungen
- **Weihnachtsremuneration (§ 15)**
 - andere Formulierung, Inhalt unverändert
 - Auszahlung mit Novemberlohn
- **Abfertigung (§ 17)**
 - Entfall der kollektivvertraglichen Abfertigung
- **Angleichung der Bestimmungen für Holzgestalter**
 - Kündigungsfristen
 - bezahlte Freizeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.